

She came to me one morning, One lonely Sunday morning,
Her long hair flowing in the mid-winter wind.

I know not how she found me, for in darkness I was walking,
And destruction lay around me from a fight I could not win

1. Sie kam zu mir am Morgen, an einem Sonntagmorgen, ihr langes Haar flog hinter ihr im Winter-wind. Ich weiß nicht, wie sie mich da fand, da ich im Dunkel mich befand, Zer-störung rund um mich vom Kampf, der immer sieglos bleibt. Ah, ah, ah

2. Sie fragte, mit wem führst du Krieg. Da sagte ich, es ist der Trieb des Kriegs der Brüder ohne Liebe und auch ohne Gott. Ich bat sie, spann mir Pferde an, dass ich meine Feinde töten kann, so groß war meine Wut über diesen unsinnigen Krieg. Ah, ah, ah

3. Jedoch sie sagte NEIN zum Krieg. Mit Töten gibt es keinen Sieg, begonnen ist das schnell, doch ist kein Ende abzusehn! Auch wir hier sagen NEIN zum Krieg. Mit Töten gibt es keinen Sieg, begonnen ist das schnell, doch ist kein Ende abzusehn! Ah ah ah

I AM SAILING

1 I am sailing, I am sailing home again 'cross the sea
I am sailing, stormy waters to be near you, to be free.

2 I am flying, I am flying like a bird 'cross the sky
I am flying, passing high clouds to be with you, to be free.

3 Can you hear me, can you hear me through the dark night, far away?

4 I am dying, forever crying to be with you, who can say.

5 We are sailing ...

© Musik und Text: Gavin Sutherland of the Sutherland Brothers (1972) / Rod Stewart (1975)

ABENDSTILLE ÜBERALL,

nur am Bach die Nachtigall singt ihre Weise klagend und leise
durch das Tal. Kanon

LOCKERES SINGEN 1

www.unartproduktion.at Ulrich Gabriel

*Einleitung: Alexandertechnik, Rhythmus, Sprechtechnik, Stimmbildung ...
Wasserjüngferchen, Jäh aus, Der Whiskymixer, do Papscht, Barbara saß ...*

1alle: DIE LEINEWEBER HABEN EINE SAUBERE ZUNFT,
harum, di dscha-rum, di schrum, schrum, schrum.
Mittfasten halten sie Zusammenkunft, harum, di dscha ...

gesprochen: *Asche graue, dunkelblaue schrum, schrum, schrum,
mir die Hälfte, dir die Hälfte, schrum, schrum, schrum.*

| : Fein oder grob, gefressen wer'n se doch, mit der Jule,
mit der Spule, schrum, schrum, schrum. (Wh: pfeifen!) :|

2f Die Leineweber nehmen keinen Lehrjungen an, a: harum ...
der nicht sechs Wochen lang fasten kann, harum... a: *Asche* ...

3m Die Leineweber schlachten alle Jahr zwei Schwein a: harum ...
das eine ist gestohlen und das andre ist nicht sein a: harum ...

4f Die Leineweber haben ein Schifflin klein a: harum ...
da setzen sie die Wanzen und die Flöhe hinein a: harum ...

5a Die Leineweber machen eine saubere Musik, a: harum ..

Spottlied auf die Armut der Weber, erstmalig 1833 veröffentlicht.

ES GEHT EINE DUNKLE WOLK HEREIN,
mich deucht, es wird ein Regen sein,
ein Regen aus den Wolken, wohl in das grüne Gras.

2. Und kommst du, liebe Sonn, nit bald,
so weset alls im grünen Wald,
und all die müden Blumen, die haben müden Tod.

3. Es geht ein dunkle Wolk herein,
es soll und muss geschieden sein.

Ade, Feinslieb, dein Scheiden macht mir das Herze schwer.

Dreissigjähriger Krieg, Benediktinerpater Johannes Werlin, 1646

Aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

1. Es geht ei - ne dunk - le Wolk her - ein; mich
deucht, es wird ein Re - gen fein, ein Re - gen
aus den Wol - ken wohl in das grü - ne Gras.

2. Und kommt du liebe Sonn nit bald, fo wewet alls im grünen Wald, und all die müden Blumen, die haben müden Tod.
3. Es geht eine dunkle Wolk herein, es soll und muß geschieden fein; ade, Feinslieb, dein Scheiden macht mir das Herze schwer.

ALLE VÖGEL SIND SCHON DA, ALLE VÖGEL, ALLE

Welch ein Singen, Musizier'n, Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n!
Frühling will nun einmarschier'n, kommt mit Sang und Schalle.

2. Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar
wünschen uns ein frohes Jahr, lauter Heil und Segen.

MAIKÄFER, FLIEG! DER VATER IST IM KRIEG.

Die Mutter ist im Pommerland. Pommerland ist abgebrannt.

30-jähriger Krieg In Liedersammlung Des Knaben Wunderhorn, 1806/08 Arnim und Brentano

Rheintaler Variante (Ulrich Gabriel)

- 1 Maikäfer flieg ins Lauteracher Ried. Papa ist in Saint Tropez,
Mama tanzt am Jannersee. Maikäfer flieg!
- 2 Maikäfer flieg ins Lustenauer Ried. Papa holt sich Schweizergeld,
Mama singt im Hasenfeld. Maikäfer flieg!
- 3 Maikäfer flieg ins Hohenemser Ried. Papa schläft am Kanapee,
Mama jasst im Schlosscafe. Maikäfer flieg!

GALAXY SONG (Monty Python)

*Wenn es Dir schlecht geht, und die Menschen dumm und blöd
erscheinen und Du einfach genug hast von allem ... dann denk
dran, dass der Planet, auf dem du stehst, sich ständig dreht,
100.000 Kilometer in der Stund'.*

Er kreist mit zirka dreißig Kilometer pro Sekund',
die Sonne gibt die Kraft, das ist der Grund.

Die Sonne, du und ich, und alle Sterne rund um uns,
wir sausen täglich Millionen weit in der äußeren Spirale,
sechzigtausend jede Stund' der Galaxie des Milchstraßen-Verbund.

→ La la la la (Walzer)

© John du Prez, Eric Idle Lyrics. Liedübertragung deutsch: Ulrich Gabriel. KCH 2017

GRÜONE BÜHOL, GOLDMADENGGGA,

Musigfäschtor, Schöf am Wöschtor, subre Moatla mit stramma
Wädle, wer do ossom Land zücht, deam fehlt a Rädle.

2. Am Golf von Akaba schint zwor viel Sunno, in San
Tropez do liggond türe Pöt, dahuom, do liet a Faß voll
Moscht im Kellar, wo bioscht etzt liobor do odor döt.

3. Alte Burohüsor, Schittorbiga, trinkscht no so viel, ma
loht dor's meischtens driigo, hintor jedom Hus an alta
Brunno, fuf Schritt in Adler, zeho bloß i d'Sunno.

Text & Musik: Kurt Spiegel, Dornbirn

UN POQUITO CANTAS

un poquito bailas,

un poquito lelola com'un canario.

Le lo la, Le lo la, lelo lelo lelo la. Le lo la, Le lo la, lelo lelo la!

2 Un poquito vino, un poquito aire, un ...

3 Un poquito vientos, un poquito sombras

4 Un poquito machos, un poquito chicas ...

Lateinamerikanisches Volkslied

AMAZING GRACE how sweet the sound
that saved a wretch like me.

I once was lost but now I'm found, was blind but now I see.

When we've been there ten thousand years,
bright shining as the sun. We've no less days to sing
Gods praise than when we first begun.

DOWN BY THE RIVERSIDE

G

I'm gonna lay down my sword and shield, down by the riverside
down by the riverside, down by the riverside.
I'm gonna lay down my sword and shield, down by the riverside.
I ain't gonna study war no more, study war no more, study war
no more. Ain't gonna study war no more, study ...

2 I'm gonna lay down my heavy load, down by the riverside ...
I ain't gonna study war no more ...

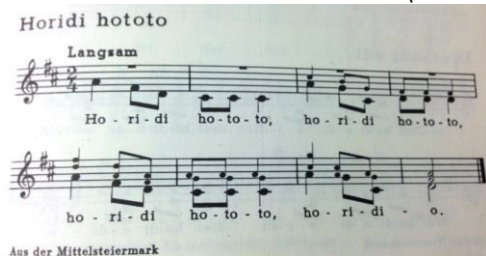
3 I'm gonna lay down my cares and woes, down by the riverside ...
I ain't gonna study war no more ...

RUMPEDIBUNG

(Walgau, Gerold Amann)

1 Rumpedibung ischt o an Tanz, abor nu an kurza.
A gstumpate Mus heat o an Schwanz, abor nu an kurza.
2 Rumpedibung ischt o an Tanz, abor nu an kurza, Rumpedibung
A gstumpate Mus heat o heat o an Schwanz, abor nu an kurza.

HO RI DI HO TO TO? HO RI DI HO TO TO
HO RI DI HO TO TO? HO RI DI O! (Jodler Mittelsteiermark)



www.gaul.at

www.unartproduktion.at

LOCKERES SINGEN 2

Bohnenstange, Bücken, Wenn der Benz, Whisky, Papscht ..., nonono, noa, Pataka, mananga, Oben trohnt, gliss↘, Humming, Klatsch, Gutenmorgen

Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder,
es spielt der Hirte auf seiner Schalmei:
La la la la la la la, la la la la la la la.

Die Fischerin vom Bodensee

Die Fischerin vom Bodensee ist eine schöne Maid, juchhee! Ist
eine schöne Maid, juchhee! Die Fischerin vom Bodensee.
Und fährt sie auf den See hinaus, dann legt sie ihre Netze aus.
Schon ist ein junges Fischlein drin, im Netz der schönen Fischerin.

Ein weißer Schwan ziehet den Kahn mit der schönen Fischerin, auf
dem blauen See dahin. Im Abendrot schimmert das Boot, Lieder
klingen von der Höh' am schönen Bodensee:

Da kommt ein alter Hecht daher wohl übers große Schwabenmeer
Da kommt ein alter Hecht daher wohl übers große Schwabenmeer
Der möchte auch noch ins Netz hinein und bei der Maid gefangen
sein, doch zieht die Fischerin im Nu Ihr Netz schon wieder zu.

Ein weißer Schwan ziehet den Kahn mit der schönen Fischerin, auf
dem blauen See dahin. Im Abendrot schimmert das Boot, Lieder
klingen von der Höh' am schönen Bodensee.

HE HO, nobody home,
meat nor, drink nor, money have I none,
Yet shall we be merry, yet shall we be merry ...

auch: Yet will I be merry) (*Mvsicks Miscellanie* (1609). *Pammelia* is a collection of English rounds and canons,
1st published in England in 1609 by Thomas Ravenscroft. Original Schlusformel: „... Fill the pot Edie“

(So schön, schön war die Zeit ...)

BRENNEND HEISSER WÜSTENSAND, fern so fern mein Heimatland.

Kein Gruß, kein Herz, kein Kuss, kein Schmerz.

Alles liegt so weit, so weit. (So schön, schön war die Zeit ...)

Dort wo die Blumen blüh'n, dort wo die Täler grün,

dort war ich einmal zuhause. Wo ich die Liebste fand,

da liegt mein Heimatland, wie lang bin ich noch allein.

2. Viele Jahre schwere Fron, harte Arbeit karger Lohn,
tagaus, tagein, kein Glück, kein Heim. Alles liegt so weit so weit.

3. Hört mich an ihr gold'nen Sterne, grüß die Liebe in der Ferne,
mit Freud und Leid verrinnt die Zeit. Alles liegt so weit ...

*„Memories Are Made of This“ ist ein Popsong, der 1955 in der Originalfassung von Mindy Carson erschien, aber erst als
Millionenseller in der Version von Dean Martin weltbekannt wurde. Als Heimwehmache ihn Freddy bekannt.*

MARINA

F

Bei Tag und Nacht denk ich an dich, Marina, du kleine,
zauberhafte Ballerina, o wärst du mein, du süße Caramia,
aber du, du gehst ganz kalt an mir vorbei.

*Doch eines Tages traf ich sie im Mondschein, ich lud sie ein zu einem
Glase Rotwein, und wie ich fragte, Liebling, willst du mein sein, gab
sie mir einen Kuss und das hieß: Ja!*

Marina, Marina, Marina, dein Chic und dein Charme, der gefällt.

Marina, Marina, Marina, du bist ja die Schönste der Welt.

Wunderbares Mädchen, bald sind wir ein Pärchen, komm und laß
mich nie alleine, oh no no no no no ...

*Mi sono innamorato di Marina / una ragazza mora ma carina, ma lei non vuol
saperne del mio amore / cosa faro' per conquistarle il cuor. / Un giorno l'ho
incontrata sola sola, / il cuore mi batteva mille all'ora. / Quando le dissi che la
volevo amare / mi diede un bacio e l'amor sboccio': Marina, Marina, Marina.*

*Ti voglio al piu' presto sposar. Marina, Marina, Marina, Ti voglio al piu' presto
sposar. O mia bella mora no non mi lasciare non mi devi rovinare, oh, no, no ...*

Rocco Granata (Originalname) wurde 1938 in Kalabrien, Italien, geboren. Seine Eltern zogen aus Süditalien
nach Genk, Stadtteil Waterschei, ins belgische Kohlerevier. R.G. arbeitete dort als Automechaniker und war
Hobbymusiker mit Freunden. 1957 spielten sie einen Samba, dessen Melodie beim Publikum besonders gut
ankam, und kurz darauf schrieb G. auch einen italienischen Text für das Lied. Er nannte es Marina nach
seiner bevorzugten Zigarettenmarke. R.G. begann, sein Stück Marina selbst zu vermarkten und presste zu
diesem Zweck 300 selbstproduzierte Singles, die an die Diskjockeys und in Plattenläden zur Kommission
verteilte. Columbia brachte Marina 1959 heraus. R.G. lebt heute in Antwerpen.

FEIN SEIN, BEINANDER BLEIB´N, fein sein, beinander bleib´n! F

Mag´s reg´n oder wind´n, oder obaschneib´n. Fein se_{in} ...

2. Gscheid sein, nid einitappn. Gscheid sein, nid einitappn.

Es steckt oft der Fuchs in der Zipflkappn. Gscheid sein ...

3. Treu sein, nid aussigrasn. Treu sein, nid aussigrasn.

Denn d`Liab is so zart wia Soafnblasn. Treu sein ...

DIE GEDANKEN SIND FREI, wer kann sie erraten.

A

Sie fliegen vorbei wie nächtliche Schatten.

Kein Mensch kann sie wissen, kein Kerker einschließen
mit Pulver und Blei, die Gedanken sind frei.

2. Ich denke, was ich will und was mich beglückt.

Doch alles in der Still und wie es sich schicket.

Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren.

Es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei.

3. Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,

das alles sind rein vergebliche Werke,

denn meine Gedanken zerreißen die Schranken

und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei.

I MUETTERS SHTÜBELE

I Muetters Stübele, do goht do hm, hm, hm. I Muetters
Stübele, do goht do Wiond.

Tralalala hm hm hm ...

2 Muoss fast varfrüro vor lauter ... (Wiond)

3 Mir wänd ga beattla go und siond sealb ... (zweit)

4 Du niommscht do Bettlsack und I do ... (do Korb)

5 Du stohscht vors Lädle und I vor... (vor d`Tür)

6 Du seischt "Vergelt is Gott!" und i säg .. ("Dank

Hau dri lei ho Hau dri lei ho Alpara Alpara Ho

© Traditioneller alpenländischer Jodler

www.gaul.at